

636

Seinem Freunde
Hofrat Dr. Newell Sill Jenkins
in Verehrung gewidmet.

ZENOBIA

Oper in drei Akten.

Dichtung von Oskar Stein.

MUSIK

von

Louis Adolphe Coerne

Op. 66.

Vollständiger Klavierauszug mit Text
Preis: M. 10,--

VERLAG VON
HERMANN SEEMANN NACHFOLGER
LEIPZIG.

1903.

Aufführungsrecht und alle sonstigen Eigentumsrechte für alle Länder vom Verleger vorbehalten.

Copyright 1903 by Hermann Seemann Nachfolger

Lith. W. Bernicke, Leipzig.

301464

Seinem Freunde
Hofrat Dr. Newell Sill Jenkins
in Verehrung gewidmet



ZENOBIA

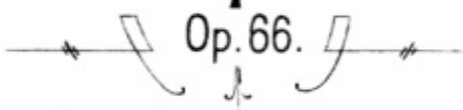
Oper in drei Akten.

Dichtung von Oskar Stein.

MUSIK

VON

Louis Adolphe Coerne.



Op. 66.

Vollständiger Klavierauszug mit Text

Preis: M. 10,-.



VERLAG VON
HERMANN SEEMANN NACHFOLGER
LEIPZIG.

1903.

Aufführungsrecht und alle sonstigen Eigentumsrechte für alle Länder vom Verleger vorbehalten

Copyright 1902 by Hermann Seemann Nachfolger

Druck W. Bencke, Leipzig

Z
1503
2 11117



ZENOBIA.

Oper in drei Aufzügen von Louis Adolphe Coerne.

PERSONEN:

Zenobia , Königin von Palmyra, Herrscherin des Orients	<i>Sopran.</i>
Astrata , die Vertraute der Zenobia	<i>Sopran.</i>
Aurelian , römischer Kaiser	<i>Bariton.</i>
Selenos , ein Grieche, Kanzler der Zenobia	<i>Bariton.</i>
Arches , Heerführer der Zenobia	<i>Bass.</i>
Lysippus , Hauptmann der Zenobia	<i>Tenor.</i>
Ein römischer Hauptmann	<i>Bass.</i>
Ein Herold	<i>Tenor.</i>
Ein Bots	<i>Tenor.</i>

Priester des Baal. — Egyptische Tributbringer. — Gefolge der Zenobia.

Krieger von Palmyra. — Römische Soldaten. — Volk.

Die Handlung spielt in Palmyra im Jahre 272 nach Christi Geburt.

Rechts und links vom Zuschauer.

Handlung der Oper.

I. Akt.

Platz in Palmyra vor dem Schlosse der Königin und dem glänzenden Sonnentempel des Baal. Vor dem Palast, unter purpurnem Baldachine, thront die Königin Zenobia. Die Grossen des Hofes umgeben sie, und weiterhin hat sich das Volk von Palmyra auf dem Platze zusammengeschart. Arches, der Feldherr der Königin, bringt, siegreich aus hartem Kampfe zurückkehrend, als Frucht seiner Siege Zenobia die Tributpflichtigkeit Egyptens. Die Königin befiehlt ein glänzendes Siegesfest zu feiern und zwar zunächst dem Gotte Baal Dank darzubringen. Die Thore des Sonnentempels öffnen sich und in feierlichem Zuge wird Palmyra's Herrscherin von den Baalspriestern zum Dankesopfer geleitet. Diesem folgt die bunte Siegesfeier (grosstes Ballet mit Chören). Der herrschgewaltige Geist Zenobia's ruht aber auch während des Festes nicht; den Feldherrn Arches sendet sie zu neuen Kämpfen aus, ihren Kanzler Selenos aber betraut sie mit der Aufgabe, im besiegten Egypten den Tribut zu erheben und den neuen Untertanen die Gebote der Königin zu verkünden. Mit einem nach den vorausgegangenen buntbewegten Scenen doppelt zart wirkenden Abschiede Astratas von ihrem mit in den Kampf ziehenden Geliebten Lysippus schliesst der erste Akt. —

2. Akt.

Der zweite Akt führt in das unmittelbar vor dem Thronsaale gelegene Schlafgemach der Königin. Es ist späte Nachtzeit, aber Zenobia kann auf ihrem Lager keine Ruhe finden; wenn sie allein und wenn aller sie sonst umgebende königliche Prunk verblasst ist, beginnt die Weibessele in ihr sich zu regen und ihre Ansprüche auf Liebe geltend zu machen. Zenobia fühlt und gesteht sich ein, dass ihres Herzens sehnsuchtsvolles Pochen Selenos, dem an Rang tief unter ihr stehenden Kanzler gilt, und vergebens ruft sie alles Bewusstsein ihrer Herrscherwürde zur Bekämpfung der sie mächtig erfassenden Sehnsucht nach dem auf der Rückkehr von Egypten befindlichen Geliebten auf. Endlich giebt Baal, der Sonnengott, ihr die erbetene Kraft, indem er den Tag sendet und mit dessen erstem zitternden Lichtschimmer in Zenobia das Vollgefühl ihrer königlichen Hoheit wieder wachruft. Mit würdevoller Ruhe empfängt Zenobia nun die mit Selenos aus Egypten kommenden Tributbringer. Da stürzt als Unheilsbote der junge Hauptmann Lysippus, gefolgt von einigen Kriegern, herein: In heisser Schlacht ist bei Antiochia das Heer der Königin von den Römern zersprengt worden, und auch der Feldherr ist im Kampfe gefallen. Schnell entschlossen will Zenobia mit den ihr noch verbliebenen Scharen zu neuer Schlacht hinausziehen; aber schon steht das römische Heer vor den Thoren Palmyra's, und Kaiser Aurelian ist selbst ausgezogen, um Zenobias Macht, die Rom mit Neid erfüllt hatte, in den Staub zu werfen. Durch einen Boten lässt er unbedingte Übergabe fordern. Allein Zenobia lehnt diese Forderung in stolzen, trotzigen Worten ab, die Selenos gegen seinen Willen auf eine Wachstafel schreiben und dem Boten des Kaisers übergeben muss. Trotz standhafter Gegenwehr der Palmyrener dringen die Legionen des Aurelian in die Stadt ein, und Schmach und Schande bedrohen allenthalben das unterlegene Volk. In seiner Erbitterung über die hohnvoll-trotzige Verweigerung der Übergabe verlangt der Cäsar zunächst die Opferung desjenigen, der ihm solchen Bescheid zu senden wagte. Für seine Königin, die er mit vollster Hingabe seines ganzen Wesens liebt, will Selenos gern in den Tod gehen, und so bekennt er sich denn dazu, die kühnen Worte geschrieben zu haben. Trotz Zenobia's Fürbitte wird der Kanzler auf Befehl des Kaisers von den Likatoren hinweggeführt, um beim Scheiden der Sonne den Todesstreich zu empfangen. Der Königin schenkt der Sieger das Leben; Zenobia, gleich schwer getroffen als Herrscherin wie als liebendes Weib, bricht in den Armen Astratas bewusstlos zusammen.

3. Akt.

Von der Sonnenhöhe ihrer Macht und ihres Ruhmes ist die stolze Zenobia durch Rom herabgestürzt; aber ihr droht noch Schlimmeres. Ihre blendende Schönheit hat das Wohlgefallen Aurelians geweckt, und als willenlose Siegesbeute will der Cäsar sie in seine Arme schliessen. Mit der Dämmerungsstunde ist Aurelian in die Vorhalle zum Gemache Zenobia's eingetreten, um mit dem Rechte des Siegers ihre Liebe zu fordern. Vergebens fleht Zenobia noch einmal um des Selenos Leben; fruchtlos bleibt aber auch alles wilde Liebeswerben des Cäsars, und selbst Aurelians Angebot, Zenobia zur Königin Roms zu erheben, begegnet einer tief-verachtungsvollen Ablehnung vonseiten des liebetreuen Weibes. Und als dann unter düsterem Gesange die Likatoren mit dem zum Tode gehenden Selenos vorüberschreiten und auf einen Wink Aurelians vor der Türe anhalten, reißt verzweiflungsvoller Trennungsschmerz alle Schranken nieder, die das Herz der Königin umstarreten, und in bangendem Aufschreien offenbart Zenobia dem opfermutigen Kanzler ihre Liebe zu ihm. Tiefentzückt stürzt Selenos der geliebten Herrin zu Füßen und scheidet dann, um im erhebenden Wissen von solchem Geliebtsein mit erhöhtem Mute den Tod zu erleiden. Aurelian aber, der seine Werbungen also verschmäht sehen muss, wird von wildestem Grimm erfasst; zornig eilt er ab, um das Weib, das ihn nicht lieben und nicht Roms Königin sein wollte, als gefangene Sklavin zur Verherrlichung seines Triumphzuges nach Rom führen zu lassen.

Die Königin kann aber weder ihrem Stolz noch ihrer Liebe entsagen; selbstherrlich wie sie lebte, will sie sterben und dem Geliebten in den Tod folgen. Rasch entschlossen ersticht sich Zenobia, und der mit seinem Gefolge zurückkehrende Cäsar findet erschüttert nur die Leiche der besiegten Königin vor, die als unbesiegt Weib, als Heldin im Leben wie im Sterben seiner Gewalt widerstanden hatte.



ZENOBIA.

Vorspiel.

Louis Adolphe Coerne, Op. 66.

Energisch und feurig.

PIANO.

The musical score is written for piano and consists of five systems of music. The first system is marked 'PIANO' and 'Energisch und feurig.' The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings like 'f', 'mf', and 'rinforz'. There are also performance instructions like 'Tp.' and 'R.H.'.

Two systems of piano accompaniment. The first system shows a complex texture with many sixteenth notes in the right hand and chords in the left. The second system continues with similar complexity, including triplets and sixteenth-note runs. There are asterisks under the second system.

① Tempo di marcia, ma moderato.

First system of the "Tempo di marcia, ma moderato" section. It features a steady march-like accompaniment with triplets. The right hand has chords and moving lines, while the left hand has a consistent rhythmic pattern. Dynamics include *p subito* and *pp*. Performance instructions "Holzbl." and "Str. con sord." are present.

Second system of the march section. The texture remains consistent with the first system, featuring triplets and a steady accompaniment. Dynamics include *p Holzbl.* and *pp*.

Third system of the march section. The accompaniment continues with triplets and a steady rhythm. Dynamics include *mf* and *pp*.

Fourth system of the march section. The texture is consistent, with triplets and a steady accompaniment. Dynamics include *p* and *pp*. Performance instructions "Str." and "Sord." are present.

Etwas ruhiger.

② ausdrucksvoll

E.H.

p dolce
Holzbl.

Fl

mp
Str

③

Hr.

mf *p* ausdrucks. *mf* *p* ausdr.
Hr. Vp. Tp.

mp
Hr. *molto p*

molto p
E.H. Br *mp*

④ *p Hr.*
Str. *pp*
immer ruhig und gehalten
pp sempre

dolce
più p

Cl. *p*
pp

dolce
più p

p Hr. *sehr ruhig*
pp
pp dolciss.

Cl. *p*
pp

⑤ *p*
2 V1.
pp dolciss.
pp

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music includes a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. A fermata is placed over a measure in the right hand. A dynamic marking of *mf* is present at the end of the system.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features similar melodic and accompanimental lines. A dynamic marking of *mf* is present at the end of the system.

Third system of musical notation. The right hand part includes a *pp* dynamic marking. The left hand part has a *mf* dynamic marking. A fermata is present over a measure in the right hand.

Fourth system of musical notation. The right hand part includes a *Fl.* (Flute) part and a *E.H. sehr ruhig* (E.H. very calm) instruction. The left hand part has a *mf* dynamic marking. There are several *mf* markings in the right hand.

Fifth system of musical notation, starting with a circled number 6. The right hand part includes a *pp dolciss.* (pianissimo dolce) marking and a *LH* (Left Hand) marking. The left hand part includes a *mp* (mezzo-piano) marking and a *Fl. Fag.* (Flute/Bassoon) marking. The right hand part has a *RH* (Right Hand) marking and a *Str.* (Strings) marking. There are also *mf* markings in the left hand.

Sixth system of musical notation. The right hand part includes an *energisch* (energetic) instruction. The left hand part has a *mf* dynamic marking. There are *mf* markings in the right hand.

zurückhaltend energisch

L.H. R.H. p mf

zurückh. Cl. Fl. Hr. Str.

mf poco cresc. e string.

p

zurückhaltend ausdrucksvoll

p dolce

7 Erstes Hauptzeitm.

Hr. Pos. Bth.

mf

mf Pos. Hr. Vl. Hlzb. R.H. p *mf*

cresc. e pesante *rinforz.*

assai stretto

ff

ad. sempre

8 Sehr mässig beginnend.

Fag.
f
pp subito

Horn
pp sempre

Cl.
p
allmählig etwas bewegter
p Holzbl.
pp

mp
p

Bewegt doch immer streng im Takt.

Tp.
bestimmt
mf

First system of musical notation. The right hand (RH) features a melodic line with triplets and slurs. The left hand (LH) has a bass line with slurs and a *ped. sempre* marking. Dynamics include *f*. A *Hr.* (harmonic) marking is present in the RH. A double bar line with repeat dots is at the end.

Second system of musical notation. The RH continues with slurs and triplets. The LH has a *ped. sempre* marking. Dynamics include *f*. A *Hr.* marking is present in the RH. A double bar line with repeat dots is at the end.

Third system of musical notation. The RH has slurs and triplets. The LH has a *pesante* marking. Dynamics include *f*. A *Hr.* marking is present in the RH. A double bar line with repeat dots is at the end.

Fourth system of musical notation, starting with a circled number 9. The RH has a *Trp.* (trill) marking and slurs. The LH has a *Hr.* marking and slurs. Dynamics include *ff* and *pesante*. A *deutlich* marking is at the end. A double bar line with repeat dots is at the end.

Fifth system of musical notation. The RH has slurs and triplets. The LH has slurs and triplets. Dynamics include *f*. A double bar line with repeat dots is at the end.

Sixth system of musical notation. The RH has a *Trp.* marking and slurs. The LH has a *Hr.* marking and slurs. Dynamics include *meno f*, *mf*, *p*, and *più p*. A *Pos.* (positional) marking is present in the RH. A *Bib.* (bibulation) marking is present in the LH. A *deutlich* marking is at the end. A double bar line with repeat dots is at the end.

10

pp

Hr.

p *R.H.*

mf

p *R.H.*

f

p *mf*

p *f*

sehr gehalten
più f

11

allmählig im Zeitmass etwas zurück.

pesante

f

f

cresc. sempre

rallent.

First system of the musical score. The piano part (left) features a melody with dynamics *f* and *mf*, and a bass line with *ff*. The music includes triplets and slurs. A *cresc.* marking is present in the piano part. The system concludes with a fermata over a chord.

Second system of the musical score. It includes a trumpet part (Tp.) and piano accompaniment. The piano part has dynamics *molto cresc.*, *ff*, *f*, and *meno f*. The tempo is marked *molto largamente*. The music features slurs and triplets. A circled number 12 is placed above the piano part. The system ends with a fermata and the instruction "(Hf. Figuren)".

Third system of the musical score, continuing the piano accompaniment. It features slurs and triplets in both the piano and bass staves.

Fourth system of the musical score. The piano part has a dense texture with many notes, while the bass line is more sparse. The system concludes with a fermata.

Fifth system of the musical score. The tempo is marked *con moto*. The piano part features a rhythmic pattern with slurs and accents. The system ends with a fermata and the instruction "sempre".

Sixth system of the musical score. It includes a horn part (Horn) and piano accompaniment. The piano part has dynamics *meno f*, *mf*, *p*, *f*, and *ff*. The tempo is *breit*. The music includes slurs, triplets, and a *lunga* marking. The system ends with a fermata and the instruction "(Hf. Figuren)".

Erster Akt.

(Platz in Palmyra, zwischen dem Palast der ZENOBIA und dem Sonnentempel. Zur *Rechten* steigen breite Marmorstufen zum Palast empor. Die untersten Stufen führen zu einem Podest, auf diesem unter einem Baldachin Ruhesitze. Dem Palast schräg gegenüber, im Hintergrund *links* erhebt sich der Sonnentempel mit drei Portalen.

Beim Aufgehen des Vorhangs sieht man ZENOBIA, in blendender orientalischer Pracht, mit Purpurmantel und Krone auf einem der Ruhesitze thronen. Neben ihr stehend ASTRATA, SELENOS und LYSIPPUS. Zur *Rechten* des Baldachins nach dem Hintergrunde zu, Gruppe eines Teils der Frauen und des Gefolges der ZENOBIA, während der andere Teil die Spitze der die Bühne füllenden Volksmenge bildet. Auf den Stufen der Tempelportale *die Priester des Baal*.)

Tempo di marcia.

(Vorhang auf.)

Astrata.

mf Cymbeln lasst und Pau - ken tö - nen, Heil, Pal - my - ras Kö - ni - gin, Preis der weisen,

Lysippus.

mf Cymbeln lasst und Pau - ken tö - nen, Heil, Pal - my - ras Kö - ni - gin, Preis der weisen,

Selenos.

mf Cymbeln lasst und Pau - ken tö - nen, Heil, Pal - my - ras Kö - ni - gin, Preis der weisen,

Sopr. Chor.

mf Cym - beln lasst und Pau - ken tö - nen. Heil, Pal - my - ras Kö - ni - gin. Preis der wei - sen,

All.

mf Cym - beln lasst und Pau - ken tö - nen. Heil, Pal - my - ras Kö - ni - gin. Preis der wei - sen.

Tenor.

mf Cym - beln lasst und Pau - ken tö - nen. Heil, Pal - my - ras Kö - ni - gin. Preis der wei - sen,

Bass.

mf Cym - beln lasst und Pau - ken tö - nen. Heil, Pal - my - ras Kö - ni - gin. Preis der wei - sen,

As. neu.e streun! Cym.beln lasst und Pau - ken tö.nen, Heil, Pal.my.ra's Kö - ni - gin,

L. neu.e streun! Cym.beln lasst und Pau - ken tö.nen, Heil, Pal.my.ra's Kö - ni - gin,

S. neu.e streun! Cym.beln lasst und Pau - ken tö.nen, Heil, Pal.my.ra's Kö - ni - gin,

neu.e streun! Cym.beln lasst und Pau - ken tö.nen, Heil, Pal.my.ra's Kö - ni - gin,

neu.e streun! Cym.beln lasst und Pau - ken tö.nen, Heil, Pal.my.ra's Kö - ni - gin,

neu.e streun! Cym.beln lasst und Pau - ken tö.nen, Heil, Pal.my.ra's Kö - ni - gin,

neu.e streun! Cym.beln lasst und Pau - ken tö.nen, Heil, Pal.my.ra's Kö - ni - gin,

f (Vl. Figuren.)

As. Preis der wei.sen, Preis der schönen Für - - - stin von ge - rechtem Sinn!

L. Preis der wei.sen, Preis der schönen Für - - - stin von ge - rechtem Sinn!

S. Preis der wei.sen, Preis der schönen Für - - - stin von ge - rechtem Sinn!

Preis der wei.sen, Preis der schö.nen Für - - - stin von ge - rech.tem Sinn!

Preis der wei.sen, Preis der schö.nen Für - - - stin von ge - rech.tem Sinn!

Preis der wei.sen, Preis der schö.nen Für - - - stin von ge - rech.tem Sinn!

Preis der wei.sen, Preis der schö.nen Für - - - stin von ge - rech.tem Sinn!

Preis der wei.sen, Preis der schö.nen Für - - - stin von ge - rech.tem Sinn!

② *ff* *cresc.*

Heil, — Pal-my-ra's Kö - - nigin, Heil dir,

Heil, — Pal-my-ra's Kö - - ni -

Heil, — Pal-my-ra's Kö - - ni -

Heil, — Pal-my-ra's Kö - - ni-gin, Heil dir,

Heil, — Pal-my-ra's Kö - - ni-gin, Heil dir,

Heil, — Pal-my-ra's Kö - - ni -

Heil, — Pal-my-ra's Kö - - ni -

ff *rallent.* *a tempo*

Heil, Kö - ni - gin!

gin, Heil dir, Heil, Kö - ni - gin!

gin, Heil dir, Heil, Kö - ni - gin!

Heil, Kö - ni - gin!

Heil, Kö - ni - gin!

gin, Heil dir, Heil, Kö - ni - gin!

gin, Heil dir, Heil, Kö - ni - gin!

gin, Heil dir, Heil, Kö - ni - gin!

ff *rallent.* *a tempo* *f* *scu*

(Der Heerführer ARCHES, von palmyrenischen Kriegern begleitet, tritt von links ganz im Vordergrund auf. Gefangene Ägypter und Beuteträger folgen. Die Gefangenen werfen sich vor ZENOBIA in den Staub. ARCHES tritt auf die untersten Stufen der Palasttreppe.)

stretto

Trp.

fff

(Str. Figuren.)
♩ *sempre*

③ Listesso Tempo di marcia. Arches.

Ar.

In De - mut nah' ich, Für - stin, dir, die

Hr.

meno f *mf*

♩ Pos.

Ar.

hell du strahlst in Sie - ges - zier; dass er darf die - nen dei - nem Thron ist deines

p

♩

Ar.

Feld - herrn schönster Lohn! Die Geisseln hier vom Ni - lesstrand sind der Er -

p

♩

Ar.

ge - bung Un - ter - pfand; be - zwun - gen in ge - walt' - ger Schlacht

mf

♩

Ar.
 beugt sich Egypten deiner Macht. — Vom Ti - gris bis zum Nilesbord tönt all - ge -

p *cresc. sempre ma poco*

Ar.
 wal - tig nun dein Wort, — und herr - lich herrschst du, Köni - gin, — mit

con espansione.

Trp.

(Vel. Figuren.)

Ar.
 mil - dem, weis - heits - vol - lem Sinn. — Der Han - del blüht, es reift die Kunst und

mf

Ar.
 al - lem Ho - hen schenkst du Gunst. Jed - we - der Arm ist dir ge - wehrt, die

molto allargando. *a tempo e ben ritmato.*

f Blech

4 (ZENOBIA hat sich triumphierend hoch aufgerichtet;
 ASTRATA sinkt voller Ehrfurcht an ihrer Seite nieder in die Kniee.)
 a tempo

riten.

Ar. du uns führst zu Herr - lich - keit.

•Holzbl. 3

più mosso.
 Selenos. (begeistert.)

S. Der Seleu.ki.den al - tes Reich re - gierst du, fröhren Hel.den gleich, mit Tap - fer.keit und

Br. p

S. Stär.ke; dein sieg.reich Schwert der Per.ser kennt, zur Kö.ni.gin des O.ri.ent er -

mf

S. höh.n.dich dei.ne Wer.ke; der Fremd.ling lenkt, wess Stamm's er sei, vertraünd zu dir die

p mf p

S. Schrit.te und lebt in dei.nen Lan.den frei nach hei - - mat.li.cher

(Vl. Figuren.)
 mf pesante

5

Astrata. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

Lysippus. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

Selenos. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

S.

Sit-te!

Arches. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

Chor. (aufwachsend.)

Sopran. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

Alt. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

Tenor. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

Bass. *f cresc.* *ff*

Und lebt in dei-nen Lan-den frei nach hei- . . . mat.li-cher Sit-te!

5

f *pesante* *ff* *con fuoco*

ff *

Maestoso moderato.

Zenobia.

psubito *f*

Lasst uns zum Son-nen-tem-pel wal- . . . len und

ff *

(Die Gefangenen erheben sich und werden von Kriegern in den

6 **Moderato.**

z. Baal ein Dan - kes - op - fer weihn!

The first system features a vocal line (z.) and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Baal ein Dan - kes - op - fer weihn!'. The piano accompaniment starts with a *p* dynamic and includes a *dolce* marking. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The piano part includes a *ff* marking at the beginning and a *p* marking later.

Hintergrund *rechts* und hinter den Palaststufen abgeführt. Die vor dem Mittelportal des Tempels stehenden Priester treten in die Gasse hinunter und stellen sich, ein Spalier bildend, zu beiden Seiten derselben auf. Im selben Augenblick öffnen sich die beiden kleineren Türen des Tempels, andere Priester treten heraus, die sich auf den Tempelstufen zu einer breit-ausladenden Gasse ordnen.)

The second system shows the piano accompaniment continuing from the first system. It features a *mf* dynamic and includes a *s* (sforzando) marking at the end of the system.

The third system continues the piano accompaniment with a *mf* dynamic and a *s* marking at the end.

7

Blech

p subito. R.H. R.H.
* L.H. L.H.
Hf.

ff. sempre

* (Die grosse Tür des Tempels öffnet sich, und das prächtige mit *con moto.*

The fourth system introduces a brass section (Blech) and features a *p subito.* dynamic change. It includes markings for Right Hand (R.H.) and Left Hand (L.H.) parts, and a *ff. sempre* dynamic. A performance instruction in German describes the opening of the temple door.

volle Innere, aus dem ein bläuliches Licht steigt und Weihrauchdämpfe strömen, wird zu einem Teile sichtbar. Das Volk sinkt in die Kniee nieder.)

sempre p

The fifth system shows the piano accompaniment with a *sempre p* dynamic marking. It includes a *ff* marking at the end of the system.

(Die Königin, an der Spitze ihres Gefolges, geht langsam dem Tempel zu. Die Priester, paarweise, folgen zuletzt. Sobald ZENOBIA die

Molto lento.

mf
L.H.

Türschwelle überschreitet, beginnt der Gesang der Priester. Unsichtbares Orchester im Tempel.)

cres.

8

Chor der Priester.

Ten. I.
Mäch . ti . ger Baal, Len . ker der Son . ne, Herr . scher der Er . de, e . wi . ger

Ten. II.
Mäch . ti . ger Baal, Len . ker der Son . ne, Herr . scher der Er . de, e . wi . ger

Bass I.
Mäch . ti . ger Baal, Len . ker der Son . ne, Herr . scher der Er . de, e . wi . ger

Bass II.
Mäch . ti . ger Baal, Len . ker der Son . ne, Herr . scher der Er . de, e . wi . ger

8

f (Holzbl. hinter der Scene.)

Gott: dan . ken . de Men . ge naht dei . nem Tem . pel, Kö . nig der Kö . ni . ge,

Gott: dan . ken . de Men . ge naht dei . nem Tem . pel, Kö . nig der Kö . ni . ge,

Gott: dan . ken . de Men . ge naht dei . nem Tem . pel, Kö . nig der Kö . ni . ge,

Gott: — dan . ken . de Men . ge naht dei . nem Tem . pel, Kö . nig der Kö . ni . ge,

mf

Lob dir zu weih'n! Herr - li - che Sie - ge gabst uns' rem Schwert du, Rei - che be -

Lob dir zu weih'n! Herr - li - che Sie - ge gabst uns' rem Schwert du, Rei - che be -

Lob dir zu weih'n! Herr - li - che Sie - ge gabst uns' rem Schwert du, Rei - che be -

Lob dir zu weih'n! Herr - li - che Sie - ge gabst uns' rem Schwert du, Rei - che be -

ff

300. *

zwang es, Völ - kern ge - beut's; uns' - re O - a - se, Ei - land der Wü - ste,

zwang es, Völ - kern ge - beut's; uns' - re O - a - se, Ei - land der Wü - ste,

zwang es, Völ - kern ge - beut's; uns' - re O - a - se, Ei - land der Wü - ste,

zwang es, Völ - kern ge - beut's; uns' - re O - a - se, Ei - land der Wü - ste,

meno f

meno f

meno f

meno f

meno f

dim. un - se - re Für - stin schütze' fer - ner, o Baal! **9** Volk. (auf der Bühne.)

dim. un - se - re Für - stin schütze' fer - ner, o Baal! *p dolce* Sopr. Herr - li - che Sie - ge gabst uns' rem

dim. un - se - re Für - stin schütze' fer - ner, o Baal! *p dolce* Alt. Herr - li - che Sie - ge gabst uns' rem

dim. un - se - re Für - stin schütze' fer - ner, o Baal! *p dolce* Ten. Herr - li - che Sie - ge gabst uns' rem

dim. un - se - re Für - stin schütze' fer - ner, o Baal! (Gefolge und Priester sind nach und nach in den Tempel getreten. Die Türen schliessen sich langsam.)

dim. un - se - re Für - stin schütze' fer - ner, o Baal!

dim. *p dolce* **9** Trp. *p* (Vochl *dolce* *Pon.*)

dim. *p dolce* Btb.

300. *

H. S. N. 251

300. *

Schwert du, Rei - che be - zwang es, Völ - kern ge - beut's;

Schwert du, Rei - che be - zwang es, Völ - kern ge - beut's;

(auf der Bühne.) *p dolce* Rei - che be - zwang es, Völ - kern ge - beut's; *pp* uns' - re O -

Ten. I. Rei - che be - zwang es, Völ - kern ge - beut's; *pp* uns' - re O -

Ten. II. *mf* Uns' - re O - a - se,

Bass I. Chor der Priester. (hinter der Scene.) *mf* Uns' - re O - a - se,

Bass II. *mf* Uns' - re O - a - se,

mf (hinter der Scene.)

Ten. a - se, Ei - land der Wü - ste!

Bass a - se, Ei - land der Wü - ste!

Ei - land der Wü - ste, *dim.* un - se - re *pp* Für - stin schütz' fer - ner, o Baal! *morendo*

Ei - land der Wü - ste, *dim.* un - se - re *pp* Für - stin schütz' fer - ner, o Baal! *morendo*

Ei - land der Wü - ste, *dim.* un - se - re *pp* Für - stin schütz' fer - ner, o Baal! *morendo*

Ei - land der Wü - ste, *dim.* un - se - re *pp* Für - stin schütz' fer - ner, o Baal! *morendo*

dim. *pp* *morendo* *poco p*

più p *pp* *morendo* *ppp*

(Die Türen fliegen wieder auf. Die Königin tritt heraus und bleibt auf den obersten Stufen vor dem mittleren Portal stehen. Um sie Priester und Gefolge geschart. Das Volk erhebt sich wieder.)

10 *più mosso.*
meno p Orch. *cresc. sempre*

Maestoso moderato.

Zenobia.

z. Lasst die ses ho-hen Ta-ges Fei-er ein Fest allseit-ger Freu-de sein, Ge-sang er.

p *espr.*

z. *poco andante.* tö-ne, Klang und Ley-er, man ge-be reichlich Brot und

ten. *f* *3*

Hr. *3*

z. *poco allegro.* Wein; an krie-ge-ri-schem Spiel er-freu-e die

f *Br. 3* *mf* *risoluto* *3*

1. Hel - den - ju - gend ih - ren Sinn, bald ruft sie mein Ge - bot auf's

2. Neu - e zu ho - hen Sie - ges - ta - ten hin.

11 (Die Priester treten in den Tempel, des -

sen Türen sich wieder schliessen. Gefolge und Volk nach *rechts* und *links* dem Hintergrunde zu ab. ZENOBIA von SELENOS begleitet, kommt die Tempelstufen ganz herab.)

3. *sostenuto.*

4. Noch feh - len wen - ge Län - derstrei - fen zum Macht - be - sitz in mei - ner Hand, dann mag der

dolce

5. Blick ge - sät - tigt schwei - fen ob dem be - herrsch - ten Mor - gen - land, dann weicht mein

ten. *poco allegro.*

dolciss.

con moto

z. Scerp - ter, un-be - zwun-gen, nicht vor dem stol-zen Rom zurück;

sostenuto.

z. mein Heer, — bis die-ses Ziel er - run-gen, üb' wei-ter sich in Schlach-ten.

12 Allegretto.

z. glück!

s. Selenos.
Mich trieb von Hellas Au - en her dei-nes Namens

Allegretto.

12 *p legato.*

s. Ruhm, den Staat mit dir zu bau - en dem frei - en Bür-ger - tum; —

S. *cresc.*
 mein Sehnen und Er-war - ten fand reichbe-glückten Lohn: Dein Land blüht wie ein

ff *ff* *ff* *cresc.*

S. *poco f*
 Gar - ten, all - mäch-tig ist dein Thron. Von

poco f *p* *ff* *

Poco più mosso.
 S. Pla - to's gold'ner Leh - re ging dir ein Lichtstrahl auf, der Kunst schufst du Al -

f *ff*

S. tä - re, hemmst nicht des Gei - stes Lauf! Ver - eint mit dir zu

f *mf* *

S. stre - ben, ist ei - nes Wei - sen wert, — die Götter mö - gen ge - ben,

(Der Hintergrund der Bühne wird allmählich belebt.)
sostenuto.

S. was noch dein Herz be - gehrt!

dim. *dolee*

13 Tempo I. Zenobia.

Z. Dort zieht in buntem Kran - - ze mein fröhlich Volk her.

S. Dort zieht in buntem Kran - - ze

13 Tempo I.
p *legato*

Z. an: Jung - frau'n, geschmückt zum Tan - ze, manch' streit - er - probter

S. ein fröhlich Volk her - an: Jung - frau'n, geschmückt zum Tanz, manch'

z. Mann, mit kraft.er.füll.ten Len . . . den kampf.froh der Ju.gend

s. streit . er.prob.ter Mann, mit kraft.er.füll.ten Len . . . den

z. *cresc.* Reih'n, o Won . ne des Re . gen . ten, vom Volk

s. *cresc.* kampffroh der Ju.gend Reih'n, o Won . ne des Re . gen . ten. vom Volk

z. ge . liebt zu sein!

s. ge . liebt zu sein!

Tempo di marcia, ma moderato.

14 (Signal im Hintergrunde der Bühne. Die Königin schreitet die Stufen des Palastes empor und lässt sich unter dem

f subito (Tp. Pos. auf der Bühne.)

Baldachin nieder; ihr zur Seite SELENOS. Das Volk schart sich auf den Tempelstufen und links von diesen zusammen.)

(Von hinten rechts nahen in langem Zuge: Schwerträger, Speerwerfer, Ringkämpfer, zu kriegerischen Spielen bereit. — Chor der Künstler, Chor der Jungfrauen, Tänzerinnen, Schavinnen, dann Gefolge. ASTRATA, LYSIPPUS und ARCHES erscheinen zuletzt und nehmen in der Umgebung der Königin Platz.)

Holabl.
mf Orch.
Pk.
Cb. pizz.

cresc.

cresc. *poco f*

mf

15 *sempre ben ritmato*
Str.
p dolce

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features complex chordal textures and melodic lines in both hands.

Second system of musical notation. Includes the instruction *mp dolce* in the bass staff and *Tp con sord.* above the treble staff. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

Third system of musical notation, continuing the piece with intricate piano accompaniment and melodic development.

Fourth system of musical notation, starting with the measure number **16** in a circle. The instruction *p dolce* is present in the bass staff.

Fifth system of musical notation, featuring *p dolce* in the bass staff and a *mf* dynamic marking in the treble staff.

Sixth system of musical notation, continuing the melodic and harmonic progression.

Seventh system of musical notation, concluding with the instruction *pprof* in the bass staff.

17 (ZENOBIA giebt mit hoheitsvoller Geberde das Zeichen zum Beginn der Festlichkeiten.)
con brio

Chor der Krieger. (Ballet.)
Moderato ma con fuoco.

Tenor. *f* kräftig
Waf.en und Wehre, Schwert. er und Speere, Pfeil und Ge.schosse, Wa.gen und Rosse,

Bass. *f* kräftig
Waf.en und Wehre, Schwert. er und Speere, Pfeil und Ge.schosse, Wa.gen und Rosse,

Moderato ma con fuoco.

mar.ki.ge Ringer, Fein.de.berwinger, kriegerisches Spiel, männliches Ziel!

mar.ki.ge Ringer, Fein.de.berwinger, kriegerisches Spiel, männliches Ziel!

Zieh'n wir zum Strel . . te kühn in die Wei.te Al.les muss wei . . chen un . se.ren Streichen,

Zieh'n wir zum Strel . . te kühn in die Wei.te Al.les muss wei . . chen un . se.ren Streichen,

Fl. Hb. Tp. Fl. Hb.

Sopran

Alt Chor. Zu

Tenor (Ballad.) Zu

Bass

Nar.ben und Wun . . den im Kampf ge.fun . . den in Schlach.ten heiss sind Sie . gespreis'

Nar.ben und Wun . . den im Kampf ge.fun . . den in Schlach.ten heiss sind Sie . gespreis'

Holzbl. 3 Tp. cresc. ff f

18 Chor der Künstler. (Ballet.)

al - ler Sie - ge Eh - renkranz um - strahlt der Schönheit lich - ter Glanz, Pal - my - ra, dei - ne Hal - len, an
 al - ler Sie - ge Eh - renkranz um - strahlt der Schönheit lich - ter Glanz, Pal - my - ra, dei - ne Hal - len,
 Al - ler Sie - ge Eh - ren - kranz um - strahlt der Schönheit lich - ter Glanz, Pal - my - ra, dei - ne Hal - len, an

18 Al - ler Sie - ge Eh - renkranz um - strahlt der Schönheit lich - ter Glanz, Pal - my - ra, dei - ne Hal - len,

Bildwerk und Pa - lä - sten, die hoch - verehrt von Al - len! Die Künstlerschar in freiem Drang,
 weist sich ei - ner Für - stin ed - ler Geist,
 Bildwerk und Pa - lä - sten, die hoch - verehrt von Al - len! Die Künstlerschar in freiem Drang,
 weist sich ei - ner Für - stin ed - ler Geist,

im Festchor mit - zu - wal - len! im Festchor mit - zu - wal - len!
 naht mit der Freu - de Ju - bel - klang, im Festchor mit - zu - wal - len!
 im Festchor mit - zu - wal - len! im Festchor mit - zu - wal - len!
 naht mit der Freu - de Ju - bel - klang, im Festchor mit - zu - wal - len!

Chor der Jungfrauen. (Ballet.)

19 Tempo di Valse.

Sopran I. *p con delicatezza*
 Wenn der Ze . phyr säu . selt im Pal . . men .

Sopran II. *p con delicatezza*
 Wenn der Ze . phyr säu . selt im Pal . . men .

Alt. *p con delicatezza*
 Wenn der Ze . phyr säu . selt im Pal . . men .

19 Tempo di Valse.

p dolce *pp* *p* *Str.* *Fag.*

hain, webt Dämm' . rung den Schlei . er dich . . . ter, dann sen . det vom Him . mel der

hain, webt Dämm' . rung den Schlei . er dich . . . ter, dann sen . det vom Him . mel der

hain, webt Dämm' . rung den Schlei . er dich . . . ter, dann sen . det vom Him . mel der

poco meno mosso *pp dolciss.*

Mon . den, schein her . nie . der die trau . menden Lich . . . ter. So schwe . ben wir leis in

Mon . den, schein her . nie . der die trau . menden Lich . . . ter. So schwe . ben wir leis in

Mon . den, schein her . nie . der die trau . menden Lich . . . ter. Schwe . ben wir

poco meno mosso *pp dolciss.*

Sopran I u. II. *pp subito*

tan - zen dem Kreis mit leich - ten Syl - phi - den schwin - gen, der Lie - bes - gott

Alt. *pp subito*

leis in tan - zen dem Kreis mit leich - ten Schwin - gen,

sostenuto *tempo* *pp* *poco più mosso*

leicht uns Pfeil - le, be - reit, das sprö - de - ste Herz zu be - zwin - gen!

Lie - bes - gott ist be - reit das Herz zu be - zwin - gen!

sostenuto *tempo* *pp* *poco più mosso* *f* *mp*

p *pp* *con moto* *mf risoluto*

20 Chor der Krieger.
Moderato come prima.

Tenor.

Waffen und Wehre, Schwerter und Speere, Pfeil und Geschosse, Wagen und Rosse,

Bass.

Waffen und Wehre, Schwerter und Speere, Pfeil und Geschosse, Wagen und Rosse,

20 Moderato come prima.

f

mar.kl.ge Ringer, Fein.de.bezwinger, kriegerisches Spiel, männliches Ziel!

mar.kl.ge Ringer, Fein.de.bezwinger, kriegerisches Spiel, männliches Ziel!

Zieh'n wir zum Strei . . . te kühn in die Wei . te: Al . les muss wei . chen un . se . ren Streichen,

Zieh'n wir zum Strei . . . te kühn in die Wei . te: Al . les muss wei . chen un . se . ren Streichen,

Narben und Wun . den im Kampf ge . fun . den, in Schlachten heis . sind Sie . gespreis!

Narben und Wun . den im Kampf ge . fun . den, in Schlachten heis . sind Sie . gespreis!

(LYSIPPUS ist die Stufen herabgetreten, hat einer Sklavin die Harfe genommen und bietet diese mit bittender Gebärde ASTRATA. Diese wirft einen Blick auf die Herrscherin und beginnt)

animato

dim. *riten.* *p*

21 Poco andante.

mf *Hf.*

Astrata. *p*

Wo der Eu - phrat sei - ne Wo - gen durch be -

As. sonn - te Flu - ren zieht, ward ich min - nig auf - er -

As. zo - gen, an - ge - regt zu Klang und Lied; und als

As. Wei - he mei - ner Ta - ge blieb mir fro - he Lie - der -

mf

As. *p* lust, al - les Leid und je - de Kla - ge stillt der

As. Zau - ber - quell der Brust. Wo von Da - vid's Har - fen -

cresc. *poco rit.* *f* *maestoso*

As. klän - gen noch ein su - sser Nach - hall rauscht, — Sa - lo - mo - nis Lob - ge -

As. sän - gen Sa - ba's Kö - nigin ge - lauscht. — blickt vom Thron ein Au - ge

Tempo I.

As. nie - der, herr - lich wie der lich - te Tag. ei - ne

ten.

As
Fürstin, die der Lie - der Goldklang wür - - - dig rühmen mag!

maestoso

As

Solotänzerin, von ihren Gefährtinnen umringt. (Ballet.)

Allegro.

con vivezza

p Fl. *R.H.* *Hr.* *p dolce* *p*

con vivezza

VI. *f* *con fuoco*

Allegro molto.

(Compliment.)

mf *p* *mf*

(Compliment.)

p *mf*

cresc. *f*

ff

23

p *cresc.* *f* *ff* (Blech.)

mf *cresc.* *f*

H. S. N. 251

First system of musical notation. The upper staff is marked *ff* and the lower staff is marked *p*. The key signature has two sharps (F# and C#). The system includes a Flute (Fl.) part and a Horn (Hr.) part. There are dynamic markings *ff* and *p*, and a rehearsal mark with a double bar line and a star.

Second system of musical notation. The upper staff is marked *L.H.* and the lower staff is marked *L.H.*. The system includes a Flute (Fl.) part and a Horn (Hr.) part. There are dynamic markings *ff* and *p*, and a rehearsal mark with a double bar line and a star.

Third system of musical notation. The upper staff is marked *f subito* and the lower staff is marked *f*. The system includes a Flute (Fl.) part and a Horn (Hr.) part. There are dynamic markings *f subito* and *f*, and a rehearsal mark with a double bar line and a star.

Fourth system of musical notation. The upper staff is marked *mf* and the lower staff is marked *mf*. The system includes a Flute (Fl.) part and a Horn (Hr.) part. There are dynamic markings *mf* and *mf*, and a rehearsal mark with a double bar line and a star.

Fifth system of musical notation. The upper staff is marked *f cresc.* and the lower staff is marked *ff* and *mf*. The system includes a Flute (Fl.) part and a Horn (Hr.) part. There are dynamic markings *f cresc.*, *ff*, and *mf*, and a rehearsal mark with a double bar line and a star.

Sixth system of musical notation. The upper staff is marked *mf* and the lower staff is marked *p*. The system includes a Flute (Fl.) part and a Horn (Hr.) part. There are dynamic markings *mf* and *p*, and a rehearsal mark with a double bar line and a star.

mf p mf cresc. f

(ZENOBIA steht auf, alle erheben sich.)

Allegro moderato.

Zenobia
attaca

25 Zieht, — Jungfrau, hin, — in meiner Gär - ten Küh - le des Fe - stes Freuden

wei - - ter euch zu weihn; ein froh Ge - la - ge scheuch euch, tapf're Krie - ger, des

p mf

f *più espansione*

Kamp - fes Mühn auf kur - zer Zeit hin - weg! Feld - hauptmann, du,

p *mf*

mit mei - nes Dan - kes Gruss - nimm neu - en Auf - trags ho - he Sen - dung

Maestoso moderato.

hin: mit meiner Streit - schar Blü - temach dich auf, die letz - ten Stäm - me mir zu un - ter.

con brio

wer - fen, dass nur mein Wille herrscht im O - rient; dann

sostenuto *con brio*

mö - gen wir uns des Er - worb' - nen freu'n! Se -

sostenuto

le - nos, du, Be - ra - ter mir und Freund, zeuch' nach E - gyp - ten, den Va - sal - len dort

p *mf*

f Holzbl.

poco allegro

mein Macht - gebot und mein Ge - setz zu kün - den!

f Blech

Tempo di marcia.

26 (Die Menge allmählich nach verschieden Richtungen ab: es verbleiben

Selenos.

Wie du ge - beut'st, so soll's ge - schehn! -

Archos.

Wie du ge - beut'st, so soll's ge - schehn! -

26 *Tempo di marcia.*

auf der Bühne: ZENOBIA, ASTRATA, SELENOS, ARCHOS und LYSIPPUS.)

sempre

mf Holzbl.

cresc. *f* *p*

L'istesso tempo.

mf Holzbl.

cresc. *f* *p*

Adagio.

Str. *pp*

Bel. *meno p*

E.H. *mf*

27

Zenobia. poco rit. Moderato assai.

Was mein sehnd' Herz auch spricht, hei - lig bleib' mir Herrscher -

Selenos. Ob in Lieb' das Herz mir bricht, schweigen heisst mich mei - ne

27 poco rit. Moderato assai.

mf sostenuto *pesante*

Zenobia. pflicht und in rech-tem

Astrata. Treu-lich übt sie Herrscher - pflicht, in Treu-en

Lysippus. Mir strahl - - te

Selenos. Pflicht; schweigend geb' ich Herz und Sinn, ja schwei-gend

Archos. Wenn mein

Fag. *p*

Z Fürstensinn

As Herrscherpflicht, mir doch strahlt der Lie - be Licht.

L stets dein An - gesicht, hielt auch fer - ne mich die Pflicht,

S Herz und Sinn ganz der ho - hen

Ar Schwert in Kriegespflicht

Hb *p dolce*

Faz *mf*

Stu. *

Z geb' dem Volk ganz ich mich hin, ja ganz dem Vol - ke

As Und der Lie - be, treu - er Lie - be Hoch - ge -

L hielt auch fer - ne mich die Pflicht, mir strahl - te dein Ge - sicht, dein Ge -

S Für - stin hin, ganz der ho - hen, der

Ar jäh den Mut der Fein - de bricht, der Fein - de

cre - scen - do poco a poco

Z. hin, geb' dem Volk, dem Volk ich

As. winn, der Lie-be Hochge - winn erstrebt al-lein mein Sinn, ja der Lie-be

L. sieht. Nun ich heim ge-kehret bin lacht mir Lie -

S. hohen Fürstin hin, ja ganz der ho - - hen Für -

Ar. bricht, treib'ts mich mit Sieg und Ge - winn

f cresc.
520. * 520. * *ff meno f*

Z. ganz mich hin. Sie - - - gend ob der eig' - nen Pein,

As. Hoch - - gewinn. Herrschen dünkt mich her - - be Pein,

L. bes - - gewinn; bald, Ge-lieb-te, bist du mein,

S. - - - stin hin. Sie - - - gend ob der eig' - nen

Ar. froh zu dir, o Fürstin, hin, froh zu dir, o Für - stin,

dim. *p* *dolce* *p* *dolce* *p* *dolce* *p* *dolce*

28 *p subito*

520. * 520. *

Z ob der eig' - - nen Pein, ob eig' - ner Pein

A ich will lie - - ben und ge - liebt nur sein!

L bald kann ganz ich dein nur sein, ganz dein nur

S Pein will ich ihr nur mein Le - - ben weihn,

Ar *mf* hin, den ich brach in Kamp - fes - - pein, — neu - en

Z will — mein Volk dem Glück ich weihn, dem

A Herr - - schen dünkt mich schlim - me Pein.

L sein. Bald, Ge - lieb - te, bist du mein, ganz mein,

S will ich ihr mein Le - - - - - ben weihn, will ich

Ar Lor - beer dir zu weihn, neu - en, neu - en

rallent. assai string.

Z. Glück ich weih'n! (Alle ab in den Palast bis auf LYSIPPUS, der sich vor dessen Türe ehrfurchtsvoll ver-

As. will ge - liebt nur sein! abschiedet; ASTRATA giebt ihm ein ge-
heimnes Zeichen sie zu erwarten.)

L. bald kann ganz ich dein nur sein!

S. ihr mein Le - - ben weih'n!

Ar. Lor - beer dir zu weih'n!

rallent. assai string.

cresc. *ff*

29 **Tempo I.**

(LYSIPPUS allein; die Dämmerung ist eingetreten, bläuliches Licht

cresc. *fff pesante*

fällt auf die Bühne.)

Hb. *p subito* Cl. *mf*

pp Fag.

Holzbl. *pCb.*

mf

30 Andante.

(ASTRATA kommt aus dem Palast zurück)

Br. Vi. Hr.

p *mf cresc.*

Andante con moto (quasi Allegretto).

(LYSIPPUS und ASTRATA zusammen)

Hr. Cl.

f *pp*

31 Lysippus.

p dolce

Fag. Vcl.

mp *p dolce*

Komm, — komm — aus des

L

Fe - stes rauschender Fül - le, uns in der Stil - le lie - bend zu

L

cresc.

freu'n! — Stern — meiner See - le, die — ich er - wäh - le.

cresc.

L. *p* *pp* *rallent.* *piu mosso*

e - - - wig sei mein, e - - - wig sei mein! Lind wehn des

L. A - bends schmeichelnde Lüf - - - te, wür - zi - ge Dlüf - te strömen uns

Vel. marc.

L. zu, Vö - gelin sin - gen: - lass dich um -

marcato *accel.* *cresc.*

L. *stretto*

schlin - gen, Lieb - - - li - che, du!

f

L.

32 Tempo I.

L

Lass dir des Her-zens Stimme ver-

dim *p*

L

kün - den: all- sein Emp- fin - den, Hol - de, gilt

L

poco agitato

dir! Im Schlachten - wü - ten strahlt wie im Frie - den

inf. cresc.

L

stretto

hell mir dein

feresc.

L

Allegro. *Astrata*

33 Bild! Laut ju - belt mein

VI *con vivacità*

As. Herz, be-glückt durch dei-ne Lie-be, schwingt see-lig sich auf, ge-

Str.

As. schwellt von sü-ssen Träu-men; neu prangt die Na-tur, rei-cher

più moderato *meno mosso*

più f.

As. duf-ten die Blu-men und frischer grünt der Hain.

ancora meno mosso **Allegro.**

dim. *p subito*

Hf. *Pa. sempre*

As. Moderato.

34 *Andante con moto* (quasi Allegretto).

As. *p con amore*

O schwänden sie nie,— der Won-ne hol-de Stun-den, auf e-wig ver-

Fl. *molto p* *Cl.*

As. *g* eint dem Bun-de treu - er See - len! Kein feindlich Ge - schick - sollt'

As. *g* sü - sser Lie - be Knos - pen dem frü - hen To - de weihn! -

poco rit. *pp*

35 *a tempo*

p dolce *Vi.*

Vi.

poco rit. *a tempo*

pp *Holzbl.*

p *Fax*

36 *Allegro con anima.*
Lysippus.

mf *Vi.*

Ge - nie - sse froh das Glück der Stun - de. die uns die

Astrata.

L. schön - - - sten Blü - - - ten streut, — ich ko - - - ste

As.

Fl. *p ma 3 appassionato*

♩. *3*

As. froh das Glück der Stun - - - de und sei - - - ne gan - ze Se - lig -

As. keit, **Lysippus.** und ü - ber - wal - lend strömt's — vom

L. So Herz an Herz — und Mund an Mun - de, im

♩. *3*

♩. *3*

(Hf. Figuren.)

As. Mun - - - de: im Au - gen - blick liegt — E - - - wig -

L. Au - - - gen - blick liegt E - - - wig -

As
L

keit! im Au - - - gen.blick liegt

keit!

Astrata. 38 Lysippus.

As
L

E - wigkeit! Ge - - nie.sse froh das Glück der Stun - - -

Astrata.

Lysippus. Ich ko.ste froh das Glück der Stun - - - de und

de. So

As
L

ü - ber.wal.lend strömt's vom Munde: im Au - - -

Herz an Herz und Mund an Mun.de:

p cresc. *f*

As
- - - - gen - blick, im Au - - - genblick liegt E - wig - keit!

L
im Au - - - - gen - blick liegt

L
E - - - - wig - keit! im Au - - - - gen -

As
Im Au - - - - gen - blick - - - - liegt E - - - - wig -

L
blick - - - - liegt E - - - - wig - keit,

As
keit! im Au - - - - gen - - blick liegt

L
liegt - - - - E - - - - wig - - keit, im

molto largamente

A. E wig - keit, *rallent.* liegt E - wig - keit, *molto largamente*
 L. Au - gen - blick, im Au - gen - blick - liegt E - . . . wig.keit, *molto largamente*

Piano accompaniment with *rallent.* and *molto largamente* markings. Includes a *Trp.* (Trumpet) part.

A. E wig - keit! *a tempo* (Sie sinken einander in die Arme.)
 L. E . . . wig - keit! *a tempo*

Piano accompaniment with *a tempo* and *con vivezza* markings. Includes a *Trp.* part.

(Vorhang.) *fff*

Piano accompaniment with *fff* marking and triplet figures.

brillante
Hf

Piano accompaniment with *brillante* and *Hf* markings, featuring sixteenth-note patterns.

sempre

Ende des ersten Actes.